

BRAMFELD AKTUELL



Vereinszeitung des Bramfelder Sportvereins von 1945 e.V.



Unser Jahresrückblick 2024!

ab Seite 20



Einladung zur
Mitgliederversammlung



18. Kinder-Olympiade!



40 Jahre Trampolin

Termine



19.01.2025 | 14:00-20:00 Uhr
Feuerwerk der Turnkunst



28.03.2025 | 19:00 Uhr
JHV 2025



11.04.2025 | 19:00 Uhr
Jubilarfeier



27.-29.06.2025 | tagsüber
80 Jahre BSV

BESTATTUNGSINSTITUT
"St. Anschar von 1913"

wilh. hamm

Trittauer Amtsweg 5
22179 Hamburg

Telefon: 6 41 79 23

Erd-, Feuer-, See- und anonyme
Bestattungen
Bestattungsvorsorgeverträge und
-versicherungen

nordrei
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

Telefon 040 736 09 60
www.nordrei.de

- Gebäude Außen- u. Innenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Polster- und Teppichreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste

MITGLIED IM
**IT-SERVICE
.NETWORK**

Spielen Sie nicht mit dem Feuer.

Wir sorgen dafür, dass die IT-Feuerwehr nicht ausrücken muss.

<https://ittcom.de/it-sicherheit/>

ITTCOM IT-Systemhaus Inh. Thomas Tolj

Haldesdorfer Straße 119 | 22179 Hamburg
Telefon: +49 40 64 55 30 90
info@ittcom.de | <https://ittcom.de>



Liebe Mitglieder des Bramfelder SV,

das Jahr 2024 war ein Jahr der Veränderungen und Neuausrichtungen in unserem Verein – in vielerlei Hinsicht.

Ein bedeutender Moment war die Jahreshauptversammlung, bei der ein Wechsel in der Vereinsführung stattfand. Unser langjähriger 1. Vorsitzender, Jens Wolf, der sich acht Jahre unermüdlich für den Verein eingesetzt hat, übergab sein Amt an Carsten Henning. Lieber Jens, vielen Dank für Deinen großartigen Einsatz und Deine wertvolle Arbeit für unseren Verein!

Auch auf der Position des Geschäftsführers gab es Veränderungen. Michael Sander ist in beiderseitigem Einvernehmen nicht mehr in dieser Rolle tätig und unterstützt uns zukünftig in geringerem Umfang in der Geschäftsstelle. Lieber Michael, auch Dir gilt unser herzlicher Dank für Deinen Einsatz und die vielen Stunden, die Du für den BSV investiert hast. Die Aufgaben der Geschäftsführung werden vorläufig durch die Geschäftsstelle und den Vorstand übernommen.

Neu im Team ist seit dem 15.09. unsere Marketing- und Kommunikation Managerin Sarah, die mit frischen Ideen und Engagement die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins neu ausrichtet und gestaltet. Liebe Sarah, wir wünschen Dir viel Erfolg und Freude bei Deinen vielfältigen Aufgaben!

Auch im Bereich der Gebäude- und Anlagenpflege hat sich einiges getan. Unser bisheriger Hausmeister Torsten Woye hat die Anlagen auf ein neues Niveau gehoben – dafür ein großes Danke schön! Sein Nachfolger, Maurice Freudenthal, wird diese Entwicklung erfolgreich fortführen.

Ein weiterer Abschied betrifft Katja, die sich vornehmlich um unser Kursprogramm gekümmert hat und zudem in der Geschäftsstelle sowie im GESundFIT tätig war. Sie hat sich entschieden, beruflich neue Wege zu gehen und in ihre Heimat zurückzukehren. Liebe Katja, vielen Dank für Dein Engagement, Dein offenes Ohr und Deinen Einsatz! Auch hier konnten wir mit Jessica bereits Ersatz verpflichten, der wir auf diesem Wege einen erfolgreichen bei uns wünschen.

Eine besondere Freude ist es, dass wir unseren ehemaligen FSJler Jakob, als dualen Studenten für uns gewinnen konnten. Als Teil unseres Teams unterstützt Jakob die Geschäftsstelle bei allen anfallenden Aufgaben unterstützt.

Wir möchten an dieser Stelle unseren Mitarbeitenden herzlich danken, die in diesen turbulenten Zeiten des personellen Umbruchs großes Durchhaltevermögen und außergewöhnliche Flexibilität gezeigt haben. Vielen Dank!

Natürlich standen auch unsere Vereinsanlagen im Fokus. Kurzfristig war es notwendig, die Drainage im Außenbereich der ehemaligen Gaststätte an der Ellernreihe zu erneuern und einen gerissenen Schacht zu Instand zu setzen. Im kommenden Jahr steht die Sanierung des Kellers unter der Gaststätte an. Zudem wird die Beachanlage gemeinsam mit den Tennisplätzen zur Saisonöffnung 2025 in neuem Glanz erstrahlen.

Ein Ausblick: Unser Verein wird im nächsten Jahr 80 Jahre alt – ein Jubiläum, das wir gebührend feiern wollen.

Zum Jahresausklang möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Mitarbeitenden, Partnern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Treue bedanken. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Vorstand

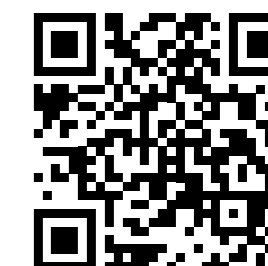
Geschäftsstelle und BSV-Zentrum:
Ellernreihe 88 | 22179 Hamburg
Tel.: 641 41 44
info@bramfelder-sv.net
www.bramfelder-sv.net

Öffnungszeiten

Montag:	10 - 14 Uhr
Dienstag:	10 - 14 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10 - 14 Uhr
Freitag:	10 - 14 Uhr

Inhalt

Termine	2
Vorwort	3
Verein	4
Jahreshauptversammlung	5
Basketball	6
Fußball	8
Kinderturnen	9
Tischtennis	10
Verein	11
GESundFIT	12
Hockey	13
Judo	14
Trampolin	16
Aikido	18
Triathlon	20
Handball	22
Traueranzeigen	23
Karate	24
Geburtstage / Jubiläum	25
Impressum / Abteilungen	27



www.bramfelder-sv.com



Jugendversammlung

**Montag, 10. Februar 2025 |
18:00 Uhr**

BSV-Zentrum| Ellernreihe 88

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht der Vereinsjugendleitung
3. Wahl der Vereinsjugendleitung
4. Verschiedenes

Liebe BSV-Mitglieder,

fast sieben Jahre lang war ich zum zweiten Mal Geschäftsführer des Bramfelder SV. Nun bin ich es nicht mehr. Aber diesmal bleibe ich dem BSV trotzdem erhalten. Wie das?

Bei den Wahlen zur Bezirksversammlung wurde ich erneut in die Bezirksversammlung Harburg gewählt. Wie von mir erhofft, wurde ich im Anschluss zu einem der beiden Vorsitzenden meiner Fraktion gewählt. Diese Tätigkeit wird mich die nächsten Jahre erheblich mehr in Anspruch nehmen, als es schon bereits seit 2019 der Fall war. Ich habe deshalb mit dem BSV-Vorstand eine Vereinbarung getroffen, meine Arbeitszeit deutlich auf eineinhalb Tage pro Woche zu reduzieren und bei diesem geringen Arbeitsvolumen auch die Funktion des Geschäftsführers abzugeben.

Künftig werde ich mich im Schwerpunkt um Projekte rund um unsere Vereinssportanlagen sowie um die Einwerbung von Fördermitteln kümmern, mit denen diese finanziert werden. Außerdem werde ich weiterhin den Vorstand beim Haushaltsabschluss und den Etatplanungen unterstützen.

Die letzten Jahre haben den BSV stark verändert und die Mitgliederbasis wurde gestärkt. Das Veränderungstempo wird aber weiterhin hoch bleiben müssen, um in einer Phase ungeheurer Veränderungen (Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Auflösen und Neubildung von sozialen und ökonomischen Netzwerken) weiterhin eine aktiv gestaltende Rolle zu sein.

Bei all diesen Veränderungen ist es umso wichtiger, dass wir alle auch Stabilität erfahren. Für viele von uns ist die wöchentliche Sportgruppe, die Mannschaft, die Trainerinnen und Trainer ein wichtiger Faktor. Nicht nur die gesunde Bewegung zählt, sondern auch und vor allem die Kontinuität und Verlässlichkeit der sozialen Beziehungen. Das gilt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere gleichermaßen. Sport im Verein tut uns allen gut.

Das Team aus Vorstand und Geschäftsstelle, die Spartenleitungen und Trainerinnen und Trainer werden sich auch weiterhin ins Zeug legen, um allen das bestmögliche Sportangebot, die bestmögliche Gesellschaft zu bieten. Mein Beitrag wird künftig eher aus dem Hintergrund kommen. Ich hoffe trotzdem, viele von euch und Ihnen auch künftig im BSV zu begegnen.
Michael Sander

Jahreshauptversammlung

Freitag, 28. März 2025 | 18:30 Uhr

BSV-Zentrum| Ellernreihe 88

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes 2024
4. Bericht des Schatzmeisters 2024
5. Bericht der Revisoren 2024
6. Prüfung der Anwesenheitsliste
7. Genehmigung des Jahresabschlusses 2024
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen 2024
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Schatzmeister
 - c) 1. Beirat / Beirätin
 - d) 3. Beirat / Beirätin
 - e) 2. Revisor/in
 - f) 3. Revisor/in
10. Bestätigung der Vereinsjugendleitung
11. Anträge
12. Genehmigung des Haushaltsplans 2025
13. Verschiedenes



Zum Veröffentlichungszeitpunkt wurden keine Anträge eingereicht. Gemäß § 5.1 der Vereinsatzung sind Anträge an die Mitgliederversammlung und Bewerbungen für den 2. Vorsitzenden und Schatzmeister dem Vorstand spätestens vier Wochen vor der JHV schriftlich mitzuteilen.

Um die Zahl der Teilnahme an der Versammlung einschätzen zu können, bitten wir um Anmeldung über das Mitgliederportal VereinOnline.org, per E-Mail an info@bramfelder-sv.net oder im BSV-Zentrum.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben (Mindestalter = 16).

Vom 23. Dezember 2024 bis zum 3. Januar 2025 bleibt die Geschäftsstelle und somit auch die Sporträume geschlossen. Am Montag, 6. Januar 2025 geht der Sportbetrieb wieder los.

Wir wünschen Euch und euren Familien besinnliche und harmonische Weihnachtstage und freuen uns auf ein sportliches 2025! Bleibt gesund!



Ein frischer Start – Die 2. Damen des BSVs sind bereit für die Saison!

Mit einer Portion frischer Energie läutet die 2. Damenmannschaft des BSVs die Basketballsaison 2024/2025 ein! Dieses Jahr stehen wir vor einem Neuanfang, der uns zugleich fordert und inspiriert. In unserem Kader haben sich 19 Spielerinnen zusammengeschlossen. Diese Mischung aus bewährten Kräften und talentierten Neuzugängen sorgt für frischen Wind und eine vielversprechende Dynamik im Team. Ein ganz besonderes Highlight ist die Rückkehr unseres Trainers Karsten, dessen wertvolle Erfahrung und unerschütterliche Motivation uns einen entscheidenden Vorteil verschaffen werden. Seine Trainerphilosophie und taktischen Finessen bringen nicht nur Struktur, sondern auch Kreativität in unser Spiel.

Mit einem fulminanten Saisonstart und zwei Siegen in unseren ersten Spielen haben wir als neu zusammengesetzte Mannschaft erste Erfahrungen in der Liga sammeln dürfen! Die Erfolge zeigen, dass wir als Team zusammenarbeiten können. Unser Selbstvertrauen wächst mit jedem Spiel, das wir bestreiten. Dennoch wissen wir, dass der Weg zum Erfolg nicht nur durch einen gelungenen Auftakt führt: Wir sind fest entschlossen, als Einheit zusammenzuwachsen, unsere individuellen Stärken zu bündeln und uns den Herausforderungen der etablierten Mannschaften zu stellen.

Das Ziel ist der Klassenerhalt. Die kommenden Partien versprechen aufregend und herausfordernd zu werden. Jedes Spiel ist eine Chance, uns weiterzuentwickeln und unsere Ziele zu verfolgen. Wir laden euch herzlich ein, bei unseren Spielen dabei zu sein. Außerdem halten wir euch auf unserer Instagram-Seite (@bramfeldbasketball_2.damen) auf dem Laufenden – folgt uns, um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen!

Die 2. Damen stehen in den Startlöchern – lasst uns gemeinsam auf eine aufregende Saison 2025 zugehen!



Das Foto zeigt das Team beim Heimspiel gegen das 2. Team des Walddörfer SV. Es fehlten Afruz, Aliyah, Hannah, Merle und Mina.



Das Basketball-Team der 4. Herren steigt nach dem Sieg im letzten Saisonspiel als Tabellenführer in die Bezirksliga auf.

Kreisliga-Meister: BSV-Basketball 4. Herren steigen in die Bezirksliga auf

Die Basketball-Saison der 4. Herren endete mit einem Triumph. Mit 11 Siegen und nur einer Niederlage sicherte sich das Team verdient den 1. Platz in der Tabelle der Kreisliga A und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Von Saisonbeginn an zeigte die Mannschaft starke Leistungen auf dem Spielfeld und behielt in entscheidenden Momenten die Oberhand. Mit einer Mischung aus Talent, Teamgeist und harter Arbeit machten sie letztendlich den verdienten Aufstieg klar.

Insbesondere die Defensivleistung des Teams spielte bei der erfolgreichen Saison eine große Rolle. Mit durchschnittlich 62,6 erzielten Punkten pro Spiel und nur 44,5 zugelassenen Zählern stellte das Team sogar die beste Defensive aller drei Hamburger Kreisliga-Staffeln in diesem Jahr. Als offensive Leistungsträger des Teams stachen die beiden Forwards Fabio Lehmann (10,5 Pkt.) und Marcel Diers (10,2 Pkt.) sowie Guard Daniel Louizov (9,8 Pkt.) hervor (Quelle: DBB.Scores).

Die Aufregung erreichte ihren Höhepunkt, als das Team in der entscheidenden Phase der Saison gegen die stärksten Konkurrenten antrat. Doch auch als es darauf ankam, bewiesen die Spieler Nervenstärke und Entschlossenheit. Sie kämpften hart, spielten mit Leidenschaft und ließen sich nicht von Verletzungsbedingten Ausfällen oder Ermüdungserscheinungen entmutigen. Einen wichtigen Beitrag dazu leisteten auch die Freunde und Verwandten, die das Team bei Heim- oder sogar Auswärtsspielen lautstark anfeuert.

Die Freude und der Stolz waren groß, als Spieler und Trainer realisierten, dass das Saisonziel erreicht wurde. "Der Aufstieg in die Bezirksliga war nicht nur eine Belohnung für die Anstrengungen der letzten Monate, sondern auch eine Bestätigung für die harte Arbeit jedes einzelnen. Jeder Spieler trug seinen Teil zum Erfolg bei, sei es durch seine individuellen Fähigkeiten auf dem Spielfeld, seinen Einsatz im Training oder seine moralische Unterstützung am Spielfeldrand", sagte Daniel Leddermann, Trainer der 4. Herren. "Jetzt kann sich das Team ein paar Wochen erholen, um dann fit in die Vorbereitung für die kommende Saison zu gehen. In der Bezirksliga kommen dann deutlich größere Brocken auf uns zu."

Der Aufstieg in die Bezirksliga markiert einen Meilenstein in der jungen Geschichte der 4. Herren. Mit diesem Erfolg im Rücken ist das Team bereit, sich den Herausforderungen in der kommenden Bezirksliga-Saison zu stellen und auch dort weitere Siege einzufahren.

Unsere erfolgreiche Saison

Seit 2017 spielt die U16 des Bramfelder SV in der Jugend-Basketball Bundesliga „JBBL“ (höchste Spielklasse in Deutschland). Nachdem auch in der letzten Saison der Klassenerhalt gesichert werden konnte, startete das Team im Sommer 2023 in die Saisonvorbereitung. Wie schon in der vorherigen Saison wurde das Team von den Coaches Tobias Streif, Benjamin Eberth, Robin Busker und der Team-Managerin Petra Eberth betreut. Dabei blieb auch ein Kern aus Spielern des Jahrgangs 2008, der letztes Jahr im Training große Fortschritte machen konnten und das Spielsystem schon verinnerlicht hatten. Diese wurden ergänzt durch weitere motivierte Spieler, die sich ihrerseits in die „JBBL“ kämpfen wollten. Zusätzlich zu den Bramfeldern besteht das Team auch aus Spielern der Kooperationsvereine, mit welchen eng zusammengearbeitet wird, um den Hamburger Basketball nach vorne zu bringen. In intensiven Monaten der Vorbereitung, mit vielen Testspielen und Turnieren, wuchs das Team zu einer Einheit auf und abseits des Feldes zusammen. Schnell wurde klar, dass hier etwas Besonderes entstehen konnte und so wurde mutig und selbstbewusst das Ziel "Playoffs" ausgerufen. Das bedeutete: Am Ende der Vorrunde musste mindestens der dritte Platz erreicht werden. Ein ambitioniertes Ziel - schließlich gelang dies zuletzt in der Saison 2018/19.

Doch das erste Saisonspiel gegen den Kooperationspartner und Stadtrivalen Hamburg Towers ging nach einem intensiven Kampf knapp mit 65:72 verloren. Erfahrungen mit schwierigen Situationen und Druck kannte das Team jedoch aus der letzten Saison und der Vorbereitung bereits, was sich in den nächsten Spielen zeigte. Drei Spiele in Folge gewann das Team immer mit nur sechs oder weniger Punkten Vorsprung. Und nach einem deutlichen Sieg gegen den SC Rist Wedel stand der zweite Platz der Vorrunde fest. Dieser war gleichbedeutend mit dem vorzeitigen Klassenerhalt und der Teilnahme an der Hauptrunde, in der die Gegner der Playoffs ausgespielt werden.

Im Dezember startete das Team in die Hauptrunde gegen die ‚Metropol YoungStars‘ aus dem Ruhrgebiet, welche in der Vorbereitung noch in letzter Sekunde gegen den BSV siegten. Der Hauptrunden-Auftakt sollte noch spannender werden. Ein schnelles Tempo und gute Trefferquoten beider Teams sorgten am Ende für einen unvergesslichen 124:122 Sieg nach Verlängerung für die Bramfelder. Übertreffend 20 von 38 Dreierversuchen (53% Trefferquote) wurden von begeisterten Fans in der eigenen Halle am Höhnkoppelort gefeiert. Und der Höhenflug ging in den folgenden Hamburger Derbys gegen die ‚Northwestern Basketball Academy‘ und die Hamburg Towers weiter. Ein 55:63 Erfolg in Pinneberg und eine 89:86 Aufholjagd nach 16 Punkte Rückstand gegen die ‚Towers‘ bedeuteten sehr gute Chancen auf den dritten Platz in der Hauptrunde. Auch wenn zum Schluss der Hauptrunde neben drei weiteren Siegen vier Niederlagen hinzukamen, konnte der dritte Platz verteidigt werden. Damit sicherte sich das Team das bisher beste Ergebnis in der ‚JBBL‘ für den Bramfelder SV. Es folgten die Play-Off Spiele gegen den Nachwuchs von ‚Medipolis SC Jena‘. Die herbe Niederlage im Hinspiel gegen das Team aus Jena war im Rückspiel nicht aufzuholen.

"Das war eine unglaublich erfolgreiche Saison für den Bramfelder SV", resümiert Head Coach Tobias Streif dennoch positiv. "Jeder Spieler hat sich weiterentwickelt, die hohe Intensität in jedem Training hat sich ausgezahlt. Wichtig für den Erfolg war definitiv auch die positive Kultur im Team und der Zusammenhalt untereinander, erstreckt in schwierigen Situationen. Der Funke ist auch auf unsere Fans übersprungen, der Support diese Saison war überwältigend! Wir danken allen die uns unterstützt haben, und freuen uns auf die nächste Saison."



Rahlstedter Pfingstturnier 2024 – 3.F 2016 Platz 1

Beim diesjährigen traditionellen Rahlstedter Pfingstturnier sicherte sich unsere 3. F-Jugend (zu dem Zeitpunkt 3. F-Jugend – jetzt 2. F-Jugend) den 1. Platz.

Die Mannschaft konnte sich eindrucksvoll in der Gruppenphase ohne Gegentor durchsetzen. Im Halbfinale ging es dann gegen den FC Ulzburg. Nach einer heißen Anfangsphase, in der wir ziemlich schnell mit 2:0 in Führung gingen, verflachte das Spiel etwas. Nachdem FC Ulzburg den 2:1 Anschlusstreffer erzielte, konnte man die Anspannung der Spieler und Verantwortlichen sichtlich merken. Kurz vor Abpfiff konnte unser Team durch einen toll ausgetragenen Konter das 3:1 erreichen und sich so den Einzug in das Finale sichern.

Im Finale ging es dann gegen den Rahlstedter SC um den begehrten Pott. Da wir die letzten Jahre immer wieder kurz vor dem Ziel aus dem Pokal flogen, wollten unsere Jungs dieses Jahr den Wanderpokal endlich mit nach Bramfeld nehmen – und es sollte ein Finale auf Augenhöhe werden. Nach tollen Spielzügen beider Mannschaften mit Kampf und Wille, konnten wir kurz vor Schluss durch eine „Ecke – Kopfbalitor Variante“ das entscheidende 1:0 machen. Dadurch sicherte sich die 3.F unter den Trainern Alpay Ocak und André Purwin den begehrten Titel.

Wir gratulieren dem gesamten Team ganz herzlich zu diesem Turniersieg – das habt ihr, toll gemacht Jungs!



Kinderolympiade

Bereits zum 18. Mal fand die Hamburger Kinder-Olympiade für alle Kinder der Metropolregion Hamburg und Kiel statt! Beim Vorentscheid konnten alle Kids der Jahrgänge 2014 bis 2019 kostenlos mitmachen und ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Wir - vom Bramfelder SV waren natürlich auch am 7. September beim Vorentscheid mit dabei und freuten uns, dass wir sportliche Talente aus unserem Verein zum Finale mit begleiten dürfen. Insgesamt nahmen an diesem Tag 85 Kinder teil.

Das Finale der Besten fand am Sonntag, 22. September 24 in der Leichtathletikhalle Alsterdorf von 11 bis 14 Uhr statt.

Jedes Kind hat die Möglichkeit, an dem Parcours teilzunehmen und eine Medaille sowie eine Urkunde für die Leistung zu erhalten. Die Erstplatzierten dürfen nach der Vorrunde zum Finale in die Hamburger Sporthalle, um sich dort mit den Erstplatzierten der anderen Hamburger Sportvereine zu messen. Dabei ist es gleich, ob die Kinder bereits erfahrene Athleten*innen oder noch Anfänger*innen sind.



News aus der Tischtennisabteilung

Die seit der Saison 2016/17 bestehende Tischtennis-Spielgemeinschaft TTSG Urania-Bramfeld sind in die neue Saison 2024/25 mit 17 Mannschaften, davon 11 Herren- (davon 3 BSV-) Mannschaften, 4 Damenmannschaften (leider ohne BSV Beteiligung), eine StarTer-Mannschaft mit Hobbyspielern und eine Jungenmannschaft gestartet. Trotz schwierigerer Rahmenbedingungen im Vereinssport (Pandemie, älter werdender Mitgliedschaft, Hallenprobleme usw.) ist es uns über die Jahre gelungen den Bestand an Mannschaften zu halten und in einzelnen Bereichen auch zu steigern. Das hat auch die konstruktive Zusammenarbeit der beiden Tischtennisabteilungen möglich gemacht.

Die 17 Mannschaften spielen in folgenden Ligen:
Die **1. Herren** spielt **mit ausschließlich Bramfelder Spielern** nach dem Abstieg aus der Oberliga wieder in der Verbandsoberriga.
Die **2.-11. Herren** spielen in der Hamburg-Liga bis runter in die Kreisliga.
Die **StarTer-Mannschaft** in der Hobby-Liga.

Die **4 Damen-Mannschaften mit ausschließlich Spielerinnen von Urania** spielen in der **Oberliga Nord-Ost (2x), in der Hamburg-Liga und in der Landesliga!**

Im Jungenbereich startet wieder eine reine Urania-Mannschaft in der 2. Regionalklasse. Die Bramfelder Jungen, die momentan im Sonnenweg trainieren, verzeichnen einen guten Zulauf, so dass eventuell zur Frühjahrsserie eine Mannschaft gebildet werden kann.

Guten Zulauf haben wir auch in der **Erwachsenen-Hobbygruppe**, die im Sonnenweg trainiert. Wir hoffen, dass wir zum Ende des Jahres nach Renovierung wieder in die Sporthalle Traberweg zurückkehren können!

Wir können auf Grund von insgesamt 17 Mannschaften in allen Bereichen Mitglieder aufnehmen, und zwar vom Hamburger Spitzenspieler bis zum Hobbyspieler und freuen uns auf Zuwachs!

Abteilungsleiter:
Jürgen Krause
juergenttkrause@web.de



Jahresempfang 2024

Zum Jahresempfang am 12. April 2024 lud der Bramfelder SV langjährige Ehrenamtliche, Ehrenmitglieder und Jubilare ein, um gemeinsam die langjährigen Mitglieder zu feiern. Bei der Veranstaltung werden jährlich Mitglieder geehrt, die bereits seit mindestens 25 Jahren Teil unseres Vereins sind. Unser Gastraum war feierlich geschmückt und zur Begrüßung gab es einen kleinen Aperitif.

Die Ehrungen nahm unser frisch gewählter 1. Vorsitzender Carsten Henning vor. Insgesamt wurden 26 Vereinsmitglieder ausgezeichnet. 13 Mitglieder wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten neben einer Urkunde die silberne Ehrennadel:

- Georg-Wiese, Axel
- Heidrich, Josef
- Herzfeldt, Andreas
- Huisman, Karin
- Kurtzer, Holger
- Martens, Fred,
- Orgus, Rolf
- Peter, Evelyn
- Radke, Angela
- Riebesehl, Horst
- Sehrer, Cornelia

Acht Mitglieder wurden für ihr 40-jähriges Jubiläum beim BSV gewürdigt und erhielten neben einer Urkunde eine goldene Ehrennadel:

- Kindt, Juliane
- Kirchhoff, Christine
- Meins, Torsten
- Mundzeck, Renate
- Pekeler, Torben
- Pietsch, Lisa
- Uhlig, Volkmar
- Wulff, Rudolf

Vier weitere Mitglieder wurden für ihre 50-, 55- und zweimal 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Sie erhielten neben einer Urkunde über ihre Vereinsloyalität einen Einkaufsgutschein:

- Christel Preusser (50 Jahre)
- Heino Pudel (55 Jahre) sowie
- Ingrid Dausendschön und
- Manuela Schmidtmeier (jeweils 60 Jahre)



Jürgen Kettner ist als Jubilar besonders hervorzuheben, war er doch schon Mitglied in unserem Verein, als Hermann Körs 1961 zum 1. Vorsitzenden des Bramfelder Sportvereins gewählt wurde. Jürgen Kettner wurde im Rahmen unseres Jahresempfangs für seine 65-jährige Mitgliedschaft geehrt. Begleitet wurden alle Ehrungen durch einige Fotos aus dem jeweiligen Jahr des Vereinseintritts. Zur Bildauswahl wurden viele Erinnerungen wach und es gab reichlich Anlass, sich über die gemeinsamen Jahre auszutauschen. Im Anschluss an die Ehrungen wurde das leckere Buffet eröffnet und der Abend in gemütlicher Runde in Gesprächen fortgesetzt. Der Bramfelder Sportverein ist glücklich und stolz, viele langjährige Mitglieder als wichtigen Teil des Vereins in seinen Reihen zu haben.



NEUES AUS DEM TEAM

Vivian Gibbe

Hallo, ich bin Vivian Gibbe, Trainerin und Leiterin der Fußballschule beim BSV! 2018 bin ich mit meinem Sohn von Kiel nach Hamburg gezogen, wo ich viele Jahre Handball beim THW gespielt habe. Seit 2019 sind mein Sohn und ich Teil des BSV – wir haben mit dem Kinderturnen begonnen und sind 2021 in die Fußballabteilung gewechselt. Seit September 2022 bin ich aktiv als Trainerin für den Jahrgang 2016 dabei. Im Juli 2024 durfte ich dann die Fußballschule von Felix Howe übernehmen. Und nun freue ich mich darauf, mit den Kindern zusammenzuarbeiten und ihnen die Freude am Fußball näherzubringen!



Jacob

Moin, ich bin Jacob Ledebor und habe letztes Jahr mein Bundes-Freiwilligen-Dienst (BFD) hier beim BSV absolviert. Seither leite ich den Fußballkindergarten. Am 1. Oktober diesen Jahres hat mein duales Studium im Bereich Sportmanagement begonnen, für das ich meinen Praxis-Teil ebenso beim BSV absolviere. Dafür bin ich zwei Tage die Woche in der Uni bin. Von Mittwoch bis freitags bin ich hier beim BSV in der Geschäftsstelle und für den Fußballkindergarten draußen auf dem Sportplatz. Ich selbst spiele seit 15 Jahren aktiv Fußball und habe mein Leben lang eine extreme Leidenschaft für Sport und vor allem den Fußball entwickelt, weshalb ich mich auch für ein Studium im Bereich Sport entschieden habe! Ich freue mich sehr auf die kommenden drei Jahren, in denen ich mein Studium hoffentlich erfolgreich bestehe. Jacob, wir sind froh, dass du bei uns bist!



Verankert in Bramfeld.

Vom Mitmachen zum Anleiten

Der Bramfelder SV sucht Trainer oder Übungsleitungen (m/w/d) für verschiedene Sportbereiche im Gesundheitssport

Du bist sportbegeistert, zuverlässig und hast bereits eigene praktische Erfahrungen in der Anleitung von Gruppen gesammelt? Vielleicht besuchst du auch selbst regelmäßig Groupfitness-Stunden und fühlst dich nun bereit für den nächsten Schritt?

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen für unser Sportangebot und planen gern auch langfristig mit dir.

Groupfitness / Seniorengymnastik

Für unsere Gymnastikgruppen (Seniorengymnastik, Osteoporosesport/Sturzprävention, Wirbelsäulengymnastik, BBRP und Rücken-Fit) suchen wir ab sofort neue Trainer/innen bzw. Übungsleitungen, die mit viel Freude, Motivation und Empathie verlässliche Stunden übernehmen. Die Sportstunden finden an verschiedenen Wochentagen (vormittags/nachmittags/abends) in Bramfeld statt.

Rehasport

Wir freuen uns über bewegungsbegeisterte Unterstützung für unser Rehasport-Angebot: für verschiedene Gruppen im Vormittags-, Mittags- und Abendbereich suchen wir qualifizierte Trainer/innen als Vertretung. Eine gültige Rehasport-B-Lizenz im orthopädischen und/oder internistischen Bereich (Lungen-, Herzgruppen) ist zur Abrechnung mit den Krankenkassen erforderlich.

Vertretungsstunden am Wochenende in unserem Vereins-Fitness-Studio

Für unser vereinseigenes Fitness-Studio GESundFIT suchen wir sportive Menschen, die bei Bedarf Vertretungsstunden am Wochenende als Aufsicht unserer Trainierenden beim Gerätetraining übernehmen können.

Eine Übungsleiterlizenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Wir unterstützen auch gern bei einer Basisqualifikation, falls noch keine Lizenz vorhanden ist. Die Stunden können über die Übungsleiterpauschale (bis zu 3.000€ im Jahr steuer- und abgabenfrei) oder auf Honorarbasis abgerechnet werden.

Wenn du Interesse an dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit hast und Teil unseres tollen Teams werden möchtest, freuen wir uns darauf dich kennenzulernen!

Kontakt Hanna Kuhnt h.kuhnt@bramfelder-sv.net

U 16 Hockeyturnier in Oldenburg

Die männliche U16 des Bramfelder SV nahm Anfang September an einem Hockeyturnier in Oldenburg teil. Nachdem wir unser Mannschaftszelt auf dem Rasenplatz aufgebaut hatten, starteten bereits die ersten Spiele. Zwar mussten wir uns gleich zu Beginn einem starken Gegner geschlagen geben, doch danach konnten wir mehrere Spiele für uns entscheiden. Dank der Organisatoren wurden wir zwischen den Partien gut mit Essen und Getränken versorgt. Zufrieden mit unseren Ergebnissen, gingen wir am Abend nochmals auf den Platz. Unter Flutlicht teilten sich alle Mannschaften in zwei Teams und bestritten ein Freundschaftsspiel. Trotz des chaotischen Ablaufs hatten alle viel Spaß. Zudem bot sich die Gelegenheit für Trainer und Spieler, sich kennenzulernen und interessante Kontakte zu knüpfen.

Am zweiten Spieltag traten wir in der Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 8 an. Wir setzten uns gegen die anderen Teams in dieser Runde gut durch und sicherten uns nach einem spannenden letzten Spiel den ersten Platz. Letztendlich erreichten wir einen tollen 5. Platz in der männlichen U16 und durften sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen. Ein großer Dank geht an die Trainer und die unterstützenden Eltern!

Eure Jungs aus der U16



Liebe Mitglieder,

nächstes Jahr steht ein ganz besonderes Ereignis an: Unser Verein feiert sein 80-jähriges Jubiläum! Diesen Meilenstein möchten wir natürlich feiern und den festlichen Höhepunkt würdigen. Dafür brauchen wir eure Kreativität und eure Unterstützung! Unser Vereinslogo soll für das Jubiläumsjahr einen neuen, frischen Look bekommen – und hier kommt ihr ins Spiel. Lasst eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet ein Logo, das die Tradition unseres Vereins ehrt und gleichzeitig den besonderen Anlass hervorhebt. Wichtig ist nur, dass unser Logo weiterhin gut erkennbar bleibt und unsere Vereinsfarben beibehalten werden. Die Zahl 80 darf gerne im Design erscheinen, ist aber kein Muss.

Egal ob ihr Designerfahrung oder einfach nur eine tolle Idee im Kopf habt: Wir sind gespannt auf eure Vorschläge! Nutzt diese Gelegenheit, um eurer Kreativität freien Lauf zu lassen und Teil dieses historischen Moments zu werden.

Sendet eure Designs bis zum 12. Januar 2025 per E-Mail an 80-jahre-bsv@bramfelder-sv.net

Jeder darf mitmachen – für den Gewinner gibt es eine kleine Überraschung!

Ende Januar 2025 werden wir das endgültige Jubiläumslogo und den glücklichen Gewinner bekannt geben.

Lasst uns gemeinsam diesen Meilenstein unvergesslich machen! Wir freuen uns auf eure Ideen.

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Bramfelder SV

NEWS vom JUDO Trainer-Team!

Judo ist nach der UNESCO die beste Sportart für Kinder und Jugendliche. Neben der komplexen Motorik und Koordination, die im Training geschult und trainiert werden, zählen auch die sozialen Kompetenzen aufgrund der zehn Judo-Werte wie z. B. Respekt, Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Selbstbeherrschung und Mut.

Mit Katja Küchler, Steffi Wenzel, Tobias Zeuke, Marvin Giesler, Niklas Grimme, Gideon Tansingco, Andersen Immerschied, Simon Schierholz, Gunnar Losch und Thomas Kahl sind wir zehn TrainerInnen in den Judo-Gruppen.

Unser Ziel ist es, alle Mitglieder der Judo-Abteilung für den „besten Sport der Welt“ zu begeistern - „Just for Fun“ Judo-Betreibende ebenso wie Wettkampf-Interessierte. Mädchen wie Jungen - alle finden bei uns einen Platz.

Plätze frei für Judo-interessierte Kinder und Jugendliche!

In der Montag-Gruppe U11 (Jahrgänge 2014 – 2016), die in der Sporthalle der STS Bramfelder Dorfplatz trainiert, sind noch Plätze frei. Trainingszeit ist immer von 16.30 – 18.00 Uhr.

Ebenso wie in der U8/11-Gruppe (Jahrgänge 2014 – 2018), die mittwochs von 15.45 – 16.45 Uhr in der Schulturnhalle Heidstücken 33 Training hat.

Ab Januar 2025 dürfen auch Kinder des Jahrgangs 2020 (wenn sie den 5. Geburtstag hatten) zu uns zum Judo kommen. Natürlich auch die Kinder des Jahrgangs 2019!

Gleichgewichtsschulung, Abbau von Hemmungen, mit anderen Menschen in Berührung zu kommen, Schutz vor Verletzung beim Fallen, Ring- und Rauf-Trieb sowie ganz-körperliche Bewegung werden beim BSV Judo gefördert! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Turnier- und Event Rückblende:

Sommerfest

Hamburger Mannschaftsmeisterschaften der U11 + U13:

Das Team Mädchen U13 wird Hamburger Meister und Jungen U13 Hamburger Vize-Meister. Herzlichen Glückwunsch!

Das Team Mädchen U11 wird Dritter und Jungen U11 wird Fünfter

Hamburger und Norddeutsche Meisterschaft Frauen + Männer:

Katja, Gianina und Andersen werden Hamburger Meister
Marcel und Max jeweils Dritter.

Gianina wird Norddeutsche Meisterin und Katja sowie Andy werden Norddeutsche Vize-Meister.
Auch zu diesen Erfolgen gratulieren wir herzlich!

Internationale Turniere (Schwanen-Cup und Elefanten-Cup)

Teamwettkampf im Spiele-Parcours

Das Judo-Sommerfest ging in die zweite Runde!

Nachdem die Rede von Thomas rundete den ersten Teil des jährlichen Sommerfestes der Judoabteilung abgerundet hatte, wurde der und öffnete den Abend für alle Familien- und Vereinsmitglieder ab 16 Jahren geöffnet. Das Thema für diesen Abend war es, einen Parcours aus Geschicklichkeits- und Ausdauer Spielen zu absolvieren: von sechs Teams stellten sich dieser Challenge durchquert werden musste. Ganz nach dem Motto „Aller Anfang ist schwer“, war es wohl die Aufteilung der Teams, die die größte Hürde dieses Abends darstellte. Mit geballter Rechenkraft gelang es den TeilnehmerInnen dennoch, gleich große Mannschaften einzuteilen, die die passende Zahl für die vorbereiteten Stationen darstellten. So konnten die Spiele endlich beginnen. Etwa zwei Stunden lang kämpften die Teams verbissen um den Sieger-Titel.

Während sich Schwedenschach und Boccia als die eher friedlichen Spiele herauskristallisierten, waren Wasser-Pong, Twister und Spikeball von etwas mehr Lautstärke und Energie geprägt.

Im Sinne der Verantwortlichen gab es weder schwere Verletzungen noch Disqualifikationen der SportlerInnen, so dass es am Ende nur der Spaß zählte und der fröhlich-sportliche Abend bei Musik und Getränken gemütlich ausklingen konnte.

Wir freuen uns auf das nächste Event und zehren bis dahin von den Erinnerungen an diesen Abend unter Freunden, Familie und neu gewonnenen Bekanntschaften!

„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“ (Ernst Ferstl)



Schwanen-Cup-Cup_2024_7



HMM_U13_2024_1 und _4



HMM_U11_2024_9 und _6



Unser Jahresbericht aus der Sparte Trampolin 2024

Wir durchliefen in diesem Jahr besonders viele Veranstaltungen und Wettkämpfe in verschiedenen Leistungsklassen. In chronologischer Reihenfolge folgt hier nun ein kleiner Überblick:

Hamburger Meisterschaften im Doppel-Mini-Tramp (DMT) – Frühjahr 2024
Nicht nur als Teilnehmer waren wir vom BSV vertreten, sondern auch als Ausrichter dieser Meisterschaft konnten wir glänzen. Aus verschiedenen Vereinen nahmen die Besten der Besten an diesem Wettkampf teil. In drei Altersklassen wurde gestartet und das Teilnehmerfeld war wirklich beeindruckend.

In der Schülerklasse konnte Mattis einen tollen 2. Platz belegen. Lilly hat mit recht wenig DMT-Training einen guten Mittelplatz belegt und Leo belegte trotz eines Standfehlers den 8. Platz.

In der höchsten Klasse gingen fast alle unsere DM-Teilnehmer als letzter Test an den Start. Mit starken Durchgängen und auch mit Bestätigung der Deutschen Meisterschaftsqualifikation belegten unsere Athleten die vordersten Plätze: 1) Daniel mit 52,7 Punkten; 2) Yuzuki mit 48,8 Punkten; 3) Sara mit 47,5 Punkten; 4) Inken mit 42,3 Punkten.



Hamburger Meisterschaft DMT-Teilnehmer mit starken BSV-ern

Deutsche Meisterschaften im DMT in Weingarten am Bodensee – Frühjahr 2024

Eine Wettkampfreise durch ganz Deutschland bis zum Bodensee war für das ELITE-Team vom Bramfelder SV angesagt. Die Deutschen Meisterschaften waren die letzten Qualifikationsmöglichkeiten für die Europameisterschaften in Portugal. Wir sind mit fünf Athleten (Inken Sickmüller; Sara Keller; Antonia Quindel; Yuzuki Motohashi und Daniel Schmidt) und Trainer Olaf Schmidt zu diesen Meisterschaften angereist. Ein sehr starkes Teilnehmerfeld präsentierte sich am Wettkampftag. Für unseren Neuzugang aus Japan Yuzuki Motohashi (22 Jahre) war es der erste große Wettkampf in Deutschland. Alle BSV-Athleten konnten im Rahmen ihrer Möglichkeit ihre Übungen zeigen und erreichten in allen Klassen das Finale. Auch in der Teamwertung war der BSV für das Finale qualifiziert und zeigte gute Durchgänge, die letztendlich zur verdienten Bronzemedaille führten.



Bramfelder erfolgreich bei der DM in Weingarten

Im Einzelfinale zeigten Inken und Sara bei den Damen sehr gute Durchgänge. Inken verpasste einen Podiumsplatz nur ganz knapp. Sara turnte mit Höchstpunktzahl bei den Damen zum Deutschen Meistertitel und bestätigte damit ihre EM-Nominierung. Bei den Herren war Daniel Schmidt einmal mehr das Maß der Dinge. Im Finale zeigte Daniel technische aber auch taktische Durchgänge, die zum Gewinn zur Deutschen Meisterschaft führten. Mit diesem Titel konnte sich Daniel seinen 25. DM-Titel erturnen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte DM-Team vom BSV für die tollen Leistungen, Platzierungen und Siege!

Hamburger Meisterschaften auf dem Großtrampolin – Frühjahr 2024

Auch für die Hamburger Meisterschaften auf dem Großtrampolin war der Bramfelder SV als Ausrichter verantwortlich.

Diesmal war das Teilnehmerfeld recht überschaubar, denn die Voraussetzungen für die Qualifikationsteilnahme konnte von einigen Hamburger Vereinen nicht erbracht werden. Aber auch wir vom Bramfelder SV konnten nicht alle Athleten ins Rennen schicken, da auch hier oder da andere nicht verschiebbare Termine anstanden. Mit Daniel; Sara; Mattis und Leo belegten wir die Plätze 1; 2 x 2 und einen 5. Platz.



Hamburger Meisterschaft im TRAMPOLIN

Nachwuchsveranstaltungen

Auch für unseren Nachwuchs ging es Schlag auf Schlag. Beim 4 Jahreszeiten-Pokal wird in fünf Altersklassen gestartet. Und wie der Name es schon sagt, findet der Hamburger Nachwuchswettkampf zu jeder Jahreszeit statt. Gerade in den jüngeren Klassen sind wir als Verein gut vertreten und konnten in der 1. & 2. Klasse mit Leo und Mattis jeweils den Frühjahrs-, Sommer- & Herbst-Pokal gewinnen. Aber auch weitere Aktiven wie Luna; Frieda; Ida; Geraldine, Lilly, Hauke, Hannah, Merle, Lucia, Linus; Lennart, Kilian, Renate konnten sich in ihren Klassen gut behaupten.



4 Jahreszeiten-Teilnehmer mit starkem Helferteam

Starke Europameisterschaften mit Bronzemedaille für den Bramfelder SV:

Seit Monaten wurde auf dieses große Event hin gefiebert. Systematische Vorbereitung mit erfolgreicher Qualifikation lagen hinter uns. Für Sara Keller; Antonia Quindel; Daniel Schmidt und als Bundestrainer Olaf Schmidt waren gleich vier BSV'er für die EM in Portugal im Einsatz.

Mit drei kompletten Mannschaften (12 Athleten) konnte Bundestrainer Olaf zur Europameisterschaft nach Guimaraes in Portugal anreisen. Die gesamte Organisation und Planung inkl. Abrechnung lag in der Verantwortung des Bundestrainers. Die Disziplin Doppel-Mini-Tramp (DMT) gehört nicht zu den



4 x BSV'er bei der EM (Olaf; Sara; Toni & Daniel)

olympischen Sportarten und wird somit auch nicht gefördert oder finanziert. Die Gesamtkosten der DMT-Delegation betragen knapp 30.000,- € für zehn Tage mit Flügen, Hotel, Verpflegung, Startgeldern und Transfer. Diese Kosten werden durch die Athleten mit je knapp 2500,- € getragen. Durch kleinere Zuschüsse konnte der Eigenanteil der BSV-Athleten auf ca. 2000,- € reduziert werden. Es ist aber immer noch ein stolzer Preis, um in der Nationalmannschaft Deutschland zu vertreten.

Gute Vorbereitung, eine positive Einstellung der Athleten, super Stimmung im Team und starke Wettkampfpäsentation der DMT-Athleten machten die Europameisterschaft zu einem Event der Extraklasse.

Toni konnte nach langer Verletzungspause zum richtigen Zeitpunkt wieder ihre Durchgänge zeigen und sammelte wertvolle Punkte für die Mannschaft in der Damenwertung. Sara zeigte ihre geplanten Durchgänge souverän und sicher und war mit ihren Punkten zweitbeste Deutsche Turnerin auf Platz 12 und einem Reserveplatz für das Finale. Beste Deutsche Turnerin war Anastasia Heinrich aus Norderstedt, die als siebtbeste ins Finale einzog und dort dann den 6. Platz belegen konnte. Die Damenmannschaft schaffte den Einzug in das Teamfinale.

Bei den Herren ging richtig die Post ab. Aus dem GER-Team belegte Hannes (aus Norderstedt) den 17. Platz. Platz 12, ging an Adrian aus Münster. Mit einem Reserveplatz auf dem 10. Platz ertumte sich Simon aus Biberach einen guten Platz. Mit einer sehr guten Performance zeigte sich Daniel und turnte mit persönlicher Bestleistung von 55,8 Punkten den sicheren 6. Finalplatz. Das Herrenteam war auch sehr stark und zog auf Platz 3 in das Teamfinale.

In der männlichen Jugendklasse hatte Bundestrainer Olaf auch eine komplette Mannschaft im Rennen. Auch hier wurde in der Teamwertung ein Finalplatz erturnt. Marvin aus Norderstedt war auch im Einzelwettkampf für das spätere Finale qualifiziert. Die Jugendlichen holten mit einer guten Mannschaftswertung etwas überraschend, aber völlig verdient die Bronzemedaille für Deutschland.

Bei der Mannschaftsaufstellung muss die Reihenfolge vor dem Wettkampf bestimmt werden. Das Punktsystem in der Teamwertung wird nicht nach tatsächlichen Punkten bewertet, sondern nach der Reihenfolge der Platzierungen nach jedem Durchgang. Platz 1 erhält 5 Punkte; Platz 2 erhält 4 Punkte und so weiter.

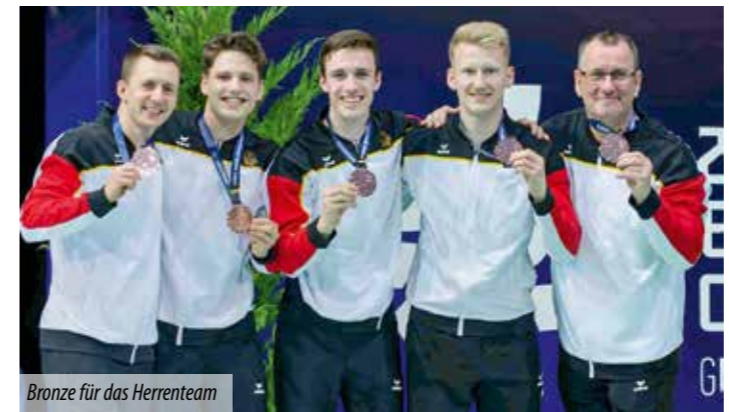
Die Deutschen Damen turnten gute Übungen. Großbritannien und Portugal waren als Gesamtmannschaft unschlagbar. In der Endabrechnung fehlte ein Zähler für das Deutsche Damenteam für eine Medaille. Schade, denn bei so einer tollen Mannschaftsleistung wäre die Bronzemedaille auf jeden Fall verdient gewesen.

Bei den Herren sah es ähnlich aus. Adrian ging als jüngster GER-Starter in das Rennen und haute gleich einen Superwert auf die Anzeige. Im zweiten Durchgang ging aus GER-Sicht Hannes ins Rennen und turnte ebenfalls einen tollen Wert für das Team. Im letzten Durchgang ging es nun darum, die Nerven zu behalten und einen guten Durchgang für das GER-Team zu sichern. Daniel zeigte mit seiner Erfahrung wichtige 27,0 Punkte im letzten Durchgang. Die Freude war groß, als das Ergebnis für Deutschland auf Platz 3. angezeigt wurde. Nach 12 Jahren war es der Deutschen Herrenteam wieder gelungen, eine Bronzemedaille zu gewinnen.

Mit dieser Motivation ging Daniel dann auch am letzten Tag der Europameisterschaft in das Einzelfinale der besten acht Athleten. Daniel ist zwar mit fast 33 Jahren mit Abstand der älteste Turner im internationalen Feld, aber er zählt immer noch zu den besten Turnern. Im entscheidenden Finaldurchgang packte Daniel noch ein paar Zehntel an Schwierigkeit drauf und turnte mit neuem Deutschen Rekord von 28,900 Punkten zum tollen 4. Platz bei der EM 2024. Nur Portugal; Spanien und Belgien waren noch etwas besser und holten sich das Edelmetall auf dem Treppchen.

Bei den Jungs holte sich dann der Jugendturnerklasse Marvin Brodowski aus Norderstedt mit guten Durchgängen die Einzel-Silbermedaille!

Eine tolle Bilanz aus deutscher Sicht und Bundestrainer Olaf Schmidt kann sehr zufrieden mit drei Medaillen bei der EM sein.



Bronze für das Herrenteam

1. Bundesliga und der Bramfelder SV mitten drin

Die Bundesliga im Trampolinturnen gehört schon zur Tradition des Bramfelder SV. Auch in diesem Jahr gingen wir wieder an den Start, obwohl der Kader nicht so stark aufgestellt war, wie in der Vergangenheit. Zudem kam hinzu, dass das Regelwerk für die Bundesliga sich geändert hat. Athleten aus anderen Nationen dürfen jetzt ohne Bestätigung in der Bundesliga turnen. Wir Bramfelder bleiben bei der Tradition und starten nur mit Hamburger Aktiven.

In der laufenden Saison verloren wir zwar gegen die stärksten Mannschaften, aber bis zum Abschluss der Liga, wollen wir dem einen oder anderen Verein noch ein paar Punkte abnehmen, um so den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga zu schaffen. Am 23.11.2024 wird das Playoff-Finale in Frankfurt stattfinden und hier nehmen jeweils die beiden besten Teams aus dem Norden und Süden teil und turnen den Deutschen Meistertitel aus.

Beim Finale wird dann auch das Jubiläum 50 Jahre Bundesliga mit allen Vereinen gefeiert und der Bramfelder SV ist selbstverständlich mit dabei.



komplettes Bundesligateam mit Kampfrichter & Trainer

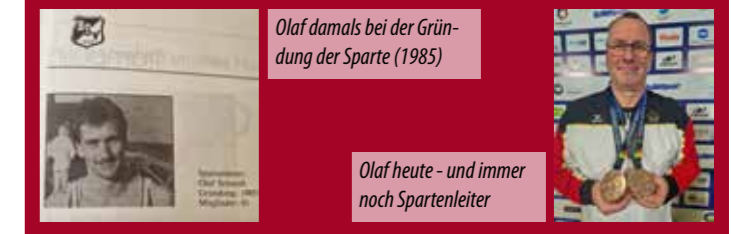


Liga-Team beim Heimwettkampf

Wie die Zeit vergeht: 40 Jahre Trampolin

Im Frühjahr 1985 wurde die Trampolinabteilung des Bramfelder SV unter der Leitung von Peter Schmidt ins Leben gerufen. Nach kurzer Zeit übernahm sein Sohn Olaf die Leitung der Abteilung, obwohl er selbst noch im Wettkampfsport aktiv war. Olaf konnte in seiner Karriere beeindruckende 20 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewinnen und wurde 1986 Vizeweltmeister im Doppel-Mini-Trampolin (DMT). Heute, fast 40 Jahre später, zählt die Abteilung über 100 Mitglieder und bietet dank täglichem Training eine Vielzahl an Trampolinangeboten an. Olaf Schmidt ist nach wie vor Spartenleiter und kümmert sich um die Organisation der Abteilung, sowie die Betreuung der Leistungsgruppe. Zudem ist Olaf auch als 2. Vorsitzender im Vorstand aktiv.

Seit 15 Jahren engagiert sich Olaf auch ehrenamtlich als Bundestrainer für DMT und unterstützt unsere Spitzensportler, darunter Daniel Schmidt, Antonia Quindel und Sara Keller, in der Nationalmannschaft.



Olaf damals bei der Gründung der Sparte (1985)

Olaf heute - und immer noch Spartenleiter

Ehrung mit dem 6. Dan von Alfred Haase

Nicht nur unter Hamburger Aikidoka, - sondern bundesweit, ist Alfred Haase vielen Trainierenden bekannt.

Seine eigene Aikidokarriere begann er bei der HTBU unter Eckhard Claaßen. Beim Bramfelder Sportverein hat er als Trainer - zusammen mit seiner Frau Dagmar - vor über 20 Jahren Aikido bekannt und populär gemacht und war viele Jahre als erster Vorsitzender des Hamburger Landesverbands aktiv.

In unserem Dojo hat er jahrelang als Jugendtrainer auch die Jüngsten für diesen wundervollen Sport begeistert, um den Staffeln dann an unsere kompetenten Jugendtrainer zu übergeben.

Nun gibt er sein Wissen, welches er sich auf zahlreichen Lehrgängen aneignet und verfeinert, mit viel Herzblut an begeisterte Aikidoka weiter und hat schon vielen seiner Schülerinnen und Schüler zu einer weiteren Graduierung verholfen.

Völlig zu Recht wurde Alfred nun im Frühjahr mit dem 6. Dan geehrt. Wir BSVler sind wahnsinnig stolz und freuen uns sehr für und mit ihm!

Zur Info:

Der Dan (japanisch, wörtlich „Stufe“, „Rang“, „Abschnitt“) ist ein Begriff aus dem japanischen Budō und bezeichnet in vielen asiatischen Kampfkünsten einen fortgeschrittenen oder Meistergrad.

Text: Karen Jakuszeit

„Do it without force, relax“ - hoher Besuch von Shichirovani Sensei aus Japan

Ende September reiste Shichirovani Sensei zusammen mit vier seiner Meisterschüler aus seinem Dojo in Kameoka, Japan, nach Hessen, um ein Aikido-Seminar abzuhalten. Als direkter Schüler des Aikido-Gründers in Deutschland hatte er eine Einladung angenommen, die während einer

Japanreise des Shindojo Großheubach im Jahr 2022 ausgesprochen wurde. Die Aikidokades Bramfelder Sportvereins hatten die Möglichkeit, von über 60 Jahren Aikidopraxis zu

profitieren. Während des Seminars legte Shichirovani Sensei besonderen Wert auf die Ausführung der Aikidotechniken ohne Zwang und Krafteinsatz.

Shichirovani Sensei machte uns die Bedeutung der Ausführung der Aikidotechniken immer wieder klar „Do it without force, relax“.

Text: Christian Putschäw

Fotos: Torsten Reck

"Vor der Prüfung ist nach der Prüfung"

Nun war es also endlich so weit. Der große Prüfungstag war gekommen und es sollte sich zeigen, ob sich die teilweise jahrelange intensive Vorbereitung auszahlen würde.

Am 5. Oktober 2024 fanden hochkarätige Dan-Prüfungen unter den wachsamen Augen der Prüfer Roland Nemitz (7. Dan), Ulrich Schümann (7. Dan) und Claus-Dieter Sonnenberg (6. Dan) sowie zwei Anwärtern für die Prüferlizenz in den Räumlichkeiten des Bramfelder Sportvereins statt. Hochkarätig? Aber ja!

Neben jeweils einer Prüfung auf den 1. Dan, 3. Dan und 4. Dan durften sich die mitge-reisten Familienmitglieder, Freunde und Weggefährten auf gleich drei Prüfungen zum 5. Dan freuen.

Bereits im Rahmen der detaillierten Überprüfungen wurden Unterschiede in der Schwerpunktsetzung und Ausführung der Techniken je nach Dojo des Prüflings sichtbar. Dynamische Phasen wechselten sich mit ruhigeren ab.

Weiterhin zeigte sich deutlich, welchen Einfluss die Kondition, Konstitution und das Angriffsverhalten Ukes auf die äußere Wirkung einer Technik haben. Es ließen nicht nur bei einigen Uke die Kräfte nach, auch in Verkettungen war im Angriff der Prüflinge die körperliche und mentale Höchstleistung zu erahnen.

Abwechslungsreich wurden Techniken mit und gegen Jo, Tanto und Bokken gezeigt. Zitterte zu Beginn einiger Prüfungen noch die eine oder andere Hand vor Aufregung, war spätestens im abschließenden Randori wieder die pure Freude am Aikido in den Gesichtern zu erkennen und die Bewegungen wurden wieder entspannt und frei.

Herzliche Glückwünsche an Markus Griebel (1. Dan, tus BERNE), Alexander Warninck (3. Dan, Aikido-Verein Hannover), Markus Möller (4. Dan, Walddörfer Sportverein Hamburg), Jochen Richter (5. Dan, Barmbeker Kraftsportvereinigung) und Andreas Kalbitz (5. Dan, Bramfelder Sportverein)!

Lieber Andreas, wir Aikido-BSVler gratulieren dir von Herzen zur bestandenen Prüfung!

Fotos: Tim Krause

Text: Svenja Stürmer



Madeleine erhält den 1. Platz beim Hafenpreis

Seit 2018 schreibt die Sportjugend jährlich den HAFEN-Preis aus – die „Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport“.

Für den HAFEN-Preis können 14 bis 26-Jährige, die sich in einem Hamburger Sportverein oder einem Fachverband engagieren, vorgeschlagen werden bzw. teilnehmen – egal, ob als Trainer, Trainerin, Schiedsrichter, Schiedsrichterin, oder in einer anderen Funktion. Eine Jury wählt die drei überzeugendsten Kandidaten sowie ein Jugendteam aus, deren freiwillige Arbeit, als vorbildlich für andere Jugendliche und Jungerwachsene bewertet wird. Die Auserwählten erhalten Preisgelder für sportbezogene Materialien, Geräte, Kleidung und/oder Qualifizierungsmaßnahmen, die sie bei der Ausübung ihrer Engagements unterstützen.

In diesem Jahr wurde Madeleine Schulze am 13. Juni mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Sie ist 25 Jahre alt und studiert Soziale Arbeit. Madeleine ist aktive Aikidoka und Trägerin des 2. Dan. Aikido trainiert sie selbst bei dem ranghöchsten Aikido-Lehrer des DAB in Hamburg beim Bramfelder Sportverein.

Seit 2011 unterrichtet Madeleine Kinder und Jugendliche des Bramfelder SV als Co-Trainerin und seit dem Erwerb ihrer Trainer C-Lizenz 2017 als Haupttrainerin. Vorgeschlagen wurde sie von Michael Sander, dem Geschäftsführer des Bramfelder Sportvereins in Zusammenarbeit mit Andreas Kalbitz, dem 1. Vorsitzenden des Aikido-Verbandes Hamburg.

Seit 2019 ist sie die Jugendleitung des AVHH und im August 2019 durfte sie bereits als Juniorbeisitzende erleben, wie Jugendarbeit im Deutschen Aikido-Bund organisiert wird. Im Mai 2021 wurde Madeleine offiziell in den Bundesjugendvorstand des DAB gewählt. Im Rahmen dieser Tätigkeit übernimmt sie mehr und mehr Verantwortung bei der Organisation von Jugendtrainer-Workshops, Bundesjugendlehrgängen und bei der Organisation und Betreuung des „Samuraicamps“, das als Bundesveranstaltung jeden Sommer zahlreiche Kinder und Jugendliche an die Ostsee führt. Zudem übernimmt sie im BSV die Abrechnung der Gelder für Lehrgänge an die Abteilungsmitglieder des Aikido.

Verliehen wurde der Preis von den drei Jurymitgliedern am Delegiertentag der Hamburger Sportjugend.

Wir sind alle sehr stolz auf Madeleine! Schön, dass du da bist!

Das gesamte Trainerteam des Bramfelder SV

Autor/in: Trainerteam

Fotos: Tim Krause





Unser Jahresrückblick 2024

Was so alles in diesem Jahr geschah in der Triathlon Sparte des BSV

Bei uns in der Triathlon-Sparte war ziemlich viel los und wir konnten uns mit starken Leistungen in viele Ergebnislisten in und um Hamburg eintragen.

Aber immer der Reihe nach:

Vor jedem Wettkampf steht das Training an und gute Triathleten werden bekanntlich im Winter gemacht. Wir nahmen mit vielen Starts erneut bei der Bramfelder Winterlaufserie teil, nutzten den ungewöhnlich starken Schneefall aber auch für Alternativsport wie Ski-Longlauf im NSG Höltingbaum und das Regenwetter für schlammige Cyclocrossrunden. Diejenigen, denen es zu kalt war, erstarrten sich ihre Radform lieber auf dem Rollentrainer im heimischen Wohnzimmer.

Am 25. Februar 2024 holten wir unsere Weihnachtsfeier im Sportpark Dulsberg mit einem leckeren Brunch, spaßigem Beachvolleyball, einer kleinen Tombola und der alljährlichen Vergabe des „Pechvogels“, der „Sturzelse“ und des „Pannenhorts“ nach.

Im März und April ging es dann schon in die ersten Frühlingläufe. Auch die Rennräder wurden wieder auf die Straße gebracht. Oke wurde Zweiter der A-Jugend bei den Deutschen Meisterschaften im Sprint-Duathlon in Halle (Saale), U19-Meister beim MTB-Cup Hamburg und gewann in der U19 die Trek Cyclocross Serie. Ganz stark!

Außergewöhnlich ist auch eine andere Leistung, die wir hier hervorheben möchten: unsere Ultraläuferin Natalie absolvierte die 1. Heidi-Challenge. Konkret heißt das, sie lief in fünf Etappen insgesamt 316 Kilometer durch die grüne und wasserreiche Landschaft in und um Potsdam und Berlin.

Vom 08. bis 12. Mai fand unser Trainingslager im Hochsauerland statt. 13 Teilnehmende schlugen ihr Base-Camp im Hotel Clemens in Altastenberg auf und radelten bei bestem Frühsommerwetter - aufgeteilt in zwei Leistungsgruppen an vier Tagen rund 400 km mit ca. 5000 bis 6500 Höhenmetern. Jiri überquerte derweil in drei Etappen bei der Gravelbike-Experience die Alpen.

Das Wetter wurde im Mai immer besser, die Tage länger und somit auch die Länge der Radausfahrten. Kilian, Gerd, Oke, Steffi und Daniel radelten zur Ostsee und wieder zurück und Angela umrundete beim Fjorden Rundt den Ringkøbing Fjord.

Ende Mai ging dann die Triathlon-Saison so richtig los. Meike F. schaffte es als zweite Dame gleich auf das Treppchen beim Volksdistanz-Triathlon in Büchen. Michael finishte die Mitteldistanz beim Ironman 70.3 Kraichgau. Eine Woche später gingen dann schon die nächsten Mitteldistanzler beim O-See Triathlon in Uelzen an den Start. Nina

finishte dort ihre erste Mitteldistanz und wurde Zweite in ihrer Altersklasse K in 5 Std. 8 Min. Steffi wurde Dritte ihrer Altersklasse und Daniel gelang erstmals ein MD-Finish in knapp unter 5 Std.

Ebenfalls am 02. Juni hatte dann Kathérina ihren großen Auftritt bei ihrem allerersten Triathlon: in 13 Std. 7 Min. finishte sie den Ironman Hamburg und ist somit gleich vom Fleck weg eine „Ironwoman“. Wow, und allerherzlichsten Glückwunsch!!! Welches Strahlen im Gesicht auf den Zielfotos. Barbara, Oliver L., Meike L., Isgard, Michelle und Miriam verstärkten das Ironman-Volunteer-Team als Helfende in Verpflegungspunkten am Alsterufer und beim Zieleinlauf auf dem Rathausmarkt.

Silvia finishte die Mitteldistanz beim Steinhuder Meer Triathlon als Dritte in der Altersklasse 60 - Chapeau!

Am 16. Juni folgte dann die Sprintdistanz beim Vierlanden-Triathlon als erster Ligawettkampf. Für die im Vorjahr aus der Landesliga abgestiegenen Herren bedeutete das eine erste Standortbestimmung in der Verbandsliga. Und was für eine: Oke, Manuel und Carsten belegten die Plätze 1-3 und insgesamt kam ein souveräner Platz 1 für das Team heraus. Kilian finishte dabei seinen allerersten Triathlon. Die Damen holten sich zum Auftakt einen starken zweiten Platz in der Landesliga.

Vier Tage später traten einige von uns beim Midsummer-Sprint-Triathlon in Großensee an. Dort schaffte es Oke als Zweiter der Männer in 1 Std. 1. Min 39 Sek. auf das Siegerpodest. Manuel verband Urlaub mit Sport beim Aquathlon der Challenge Kaiserwinkl-Walch-



see und Michelle gewann ihre Altersklasse auf der Olympischen Distanz beim Triathlon Schwerin.

Den Viking Triathlon in Schleswig am 23. Mai nutzen wir dieses Jahr als Teamevent. Bei der Mitteldistanz an der Schlei traten wir mit drei Einzelstartern und drei Staffeln an. Unsere Mädels Alex und Miriam (ebenfalls erstmals auf der Mitteldistanz) hatten im Ziel strahlende Gesichter und Oliver L. spulte seinen Wettkampf in gewohnt routinierter Weise runter. Unsere Damen-Staffel mit Nina, Steffi und Meike F. war mit 4 Std. 44 Min. 58 Sek. sogar 7 Sekunden schneller als unsere erste Mix-Staffel mit Juliana, Daniel und Eric und sicherte sich damit den 2. Platz der Damen-Staffel-Wertung. Die zweite Mix-Staffel mit Angela, René K. und Gerd kam auch nur drei Minuten später ins Ziel, sodass in der Mix-Staffel-Wertung die Plätze 2 und 4 heraussprangen. Es war ein großartiges Event und auch den Organisatoren fiel im Rahmen der Siegerehrungen die große Präsenz des Bramfelder SV auf.

Eine Woche später – „Ligaalltag“ auf der Olympischen Distanz beim Hachede Triathlon in Geesthacht. Die Damen holten startgeschwächt zu zweit noch den sechsten Platz. Die Herren erkämpften sich den dritten Platz. Zweiter Ligastart, zweites Treppchen – so konnte es weitergehen.

Angela schwamm beim Sundschwimmen am 06. Juli bei kräftigem Wellengang, Wind und intensiven Strömungen ohne Neopren-Anzug die 2,3 km von Altefähr auf Rügen nach Stralsund. So langsam hat sie keine Ausreden mehr, sich im Becken im Wasserschatten zu verstecken. Klasse Leistung!

Tags darauf fand der dritte Ligawettkampf als Sprintdistanz in Itzehoe statt. Wieder sehr geschlossen reichte es für die Herren erneut für den ersten Platz. Die Damen holten sich Platz 7.

Ebenfalls am 07. Juli war der längste Tag des Jahres für Steffi und Daniel bei der Langdistanz der Challenge Roth angebrochen. Nach 12 Std. 30 Min. (Steffi) und 11 Std. 37 Min. (Daniel) liefen beide im Stadion des „Home of Triathlon“ über die Ziellinie und können nun bestätigen – wer Langdistanzen mag, sollte einmal im Leben in Roth an den Start gehen. Auch unsere Staffel „Bis eine weint“ mit Nina Leitl, unserem Oberlenkerfahrer Frank R. und Natalie kam nach 10 Std. 6 Min. happy ins Ziel – bei der Zeit musste keine(r) weinen.

Am 13. Juli startete René M. bei der Trinale in Boitin und sprintete bis ins Halbfinale. Mit dem Hamburg Wasser Triathlon fand am Wochenende 13.07./14.07. „The World's Biggest Tri“ statt. Es starteten Oke, Carsten, Gerd und Manuel auf der Volksdistanz. Von über 2200 Startern belegten sie die Plätze 13, 20, 39 und 40! Unglaublich. Der Bramfelder SV schaffte es dadurch mit fast 12 Minuten Vorsprung auf den 1. Platz der Teamwertung. Das Finish in 1 Std 5 Min. 11 Sek. katapultierte Oke in der AK 18 sogar auf den zweiten Platz.

Am Sonntag ging es dann für die Starterinnen der Olympischen Distanz Meike L. und Sarah ins Alsterwasser. Beide hatten auf dem Rathausmarkt nach über 3 Std. stolz ihre Medaillen um den Hals hängen – für Sarah war dies der allererste Triathlon. Unsere Staffel „Mighty Thrive“ mit Isgard, Felix und Kathérina durchlief in 2 Std. 40 Min. den Zielbogen und Isgards Chat-Nachricht, „Oh, war das cool heute!“ konnte es nicht besser zusammenfassen.

Anfang August finishten Angela und Nils das Glücksbürger Fördecrossing und ebenso in der Förde – aber in der Kieler – belegte Lars-Hendrick beim dortigen Triathlon den vierten Platz in der Altersklasse 40. Michael war auch im Meer unterwegs auf der Mitteldistanz des NordseeMan in Wilhelmshaven.

Am 18. August stieg Alex in aller Frühe ohne Neo und mit Zahnschmerzen in den Langener Waldsee. Im Verlauf der nächsten 12 Std. 31 Min und 24 Sekunden wurden dann langsam andere Schmerzen größer, doch spätestens auf dem Frankfurter Römer war alles vergessen: „You - liebe Alex – are an Ironwoman!“. Fun Fact: deine letzte Ironman-Zeit konntest du sogar um 2 Sekunden unterbieten.

Sechs Tage später startete Nora beim Norderstedter Langstreckenschwimmen und Nils, Natalie und Team machten sich auf die Reise in den Sonnenuntergang auf der 250 km langen Laufstrecke des Sunset Wattenmeer von St. Pauli nach St. Peter-Ording. Einen Tag später ging die Liga wieder los. Auf der Olympischen Distanz des Elbe Triathlon belegten die Herren den 3. Platz. Damit konnte die Ligaführung verteidigt werden, aber es wurde enger. Die Damen wurden erneut startgeschwächt Achte.

Am darauffolgenden Sonntag zog der Tross weiter nach Norderstedt zum TriBühne Triathlon. Auf der halben Volksdistanz „My First Triathlon“ wagte sich erstmals Caroline an den Start. Die Damen erreichten Platz 6 – die Herren stellten mit Oke zwar den Sieger und auch die restlichen gewerteten Männer lief alle unter die Top 20, aber die

Konkurrenz war an diesem Tag schlichtweg einen Hauch besser und somit reichte es in der Summe „nur“ für Platz 3. Damit übernahm das Triathlon-Team der Hamburger Hochschulen die Ligaführung.

Einen Sonntag später fand im Stadtpark der letzte Liga-Wettkampf der Saison statt. Die Damen mussten als zunächst Vierte leider der Siegerehrung zuschauen, rückten im Nachhinein durch eine Disqualifizierung jedoch noch auf Platz 3 vor. Die Männer mussten sich erneut den Hamburger Hochschulen geschlagen geben, freuten sich aber über ihren starken 2. Platz. Platz 2 kam somit auch im Liga-Endergebnis heraus, sodass die Herren auch im kommenden Jahr in der Verbandsliga antreten werden. Die Damen schlossen die Saison mit einem soliden 6. Platz ab. Aber nun zu unseren eigentlichen Stars im Stadtpark: gleich drei Rookies finishten ihren allerersten Volksdistanz-Triathlon. Herzlichen Glückwunsch an Nora, Isgard und Caroline!

Gleich im Anschluss fand die Spartenversammlung im Garten von Steffi und Daniel statt und bei bestem Wetter ließen wir uns leckere Sachen vom Grill und Buffet schmecken. Tags darauf organisierte uns Gerd eine Trainingseinheit auf der Radrennbahn Stellingen. Nach wackligem Anfang auf den Bahnfahrrädern mit starrem Gang und ohne Bremsen wurden wir schnell sicherer und probierten zum Ende hin sogar die eine oder andere schnelle Runde aus.

Was im Ausdauersport möglich ist, zeigte uns Natalie mit ihrer Freundin Lena als Team „Keep Rolling“ beim Dynafit Transalpine Run vom 07 bis 13. September. Nach dem Start in Garmisch-Partenkirchen überquerten sie die Alpen in sieben Trail-Etappen durch vier Länder mit dem Ziel Reschensee. Insgesamt waren beim „TAR 2024“ 272 km mit 16.920 Höhenmeter zu bewältigen. Nils und Olaf begleiteten die beiden noch als Team „Nordisch By Nature“ auf den Etappen 1 und 2, dann jedoch wurde die volle Frauen-Power entfesselt. Einfach der absolute Hammer, was ihr da geleistet habt! Miriam und Daniel ließen die Saison beim Triathlon „Eenmaal quer röver“ ausklingen. Schwimmen in der Kieler Ostsee, Radfahren rüber nach Husum, Laufen am Nordseedeich – einfach nordisch.

Somit blicken wir auf ein tolles Sportjahr zurück, in dem für jede/n das für sie/ihn Passende dabei war. „Unser Sport sagt nicht nur etwas darüber, was wir tun, sondern auch darüber, wer wir sind.“ Das stimmt und wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison.

Daniel Schwarz



Unser Sommerfest und die Karateprüfung im Juli

Am 13. Juli 24 fand unser Sommerfest statt. Es wurden aus verschiedenen Ländern kulinarische Spezialitäten aufgetischt. Dafür bedanken wir uns herzlich. Einen besonderen Dank verdient unser Grillteam, welches unermüdlich den ganzen Tag am Grill stand, um uns alle mit Grillgut zu versorgen. Beim Sommerfest waren über 100 Gäste (Kinder und Eltern) mit dabei und werden noch lange an diesen schönen Tag zurückdenken. Einen Tag darauf fanden Prüfungen mit Michael Dück (6. Dan) statt. Vom BSV haben alle 53 Prüflinge erfolgreich ihre Prüfung bestanden, sowie auch neun weitere Gäste von Concordia und der Hochbahn. Unser Dank gilt hier Michael Dück für seine gute Arbeit an dem Tag! Seine sympathische Art half vor allem den Kindern, ihre Nervosität an dem Tag abzulegen. Alle Kinder und Eltern sind mit einem Lächeln und einer Urkunde nach Hause gegangen. Und um noch weitere Erfolge zu nennen: wir gewinnen einige neue Mitglieder... Erwachsene sowie Kinder, was uns natürlich sehr freut.

Euer Karate Team



50. Geburtstag

Dellnitz, Julia
Steglich, Arne
Hensen, Judith
Fürste, Jens
Müller, Michael
Kwoll, Mario
Bakhsheshi, Fatemeh
Schneider, Tanja
Leinert, Henrik
Schulz, Claudia
55. Geburtstag
Schreiber, Ralph
Frankenfeld, Florian
Wisniewska, Angelika
Feldtmann, Frank
Kröger, Cathrin
Köhn, Angela
Buß, Claudia
Ludewig, Dirk
Herbst, Michael
Schönfeldt, Lars
Bakmeier, Katrin
von Have, Sabine
Hanik-Schierholz, Silke
Matz, Kirsten
Wimmer, Petra

60. Geburtstag

Heinrich, Ina
Jeglin, Angela
Herzfeldt, Andreas
Wacek, Linda
Woye, Torsten
Zeuke, Sabine
Bösing, Susanne
Dose, Sven
Fleischhauer, Claudia
Frankenberg, Ulrike
Elbracht, Sabine
Braun, Angela
Bruskewitz, Olaf
Christie, Peter
Kahl, Thomas
Mengel, Vera

Zeuke, Michael
Rickert, Katrin
Danielsen-Fox, Wolfgang
Wolf, Jens
Rutter, Frank
Bruhn, Jens
Dretzke, Claas

65. Geburtstag

Fox, Petra
Wendland-Loose, Astrid
Ewert, Jens
Neumann, Britta
Geyer, Karl-Jens
Langholf, Birgit
Vick, Gitta
Grusche, Margitta
Stammer, Hans Dirk
Jacobsen, Klaus-Wolfgang
Röh, Jörg
Fahning-Knolle, Claudia
Kunz, Tatjana
Schulz, Ute
Wolff, Sabine
Spallek, Ulrike
Harder, Imken
Reimann, Ilona
Dallmann, Rainer
Borchert, Hans

70. Geburtstag

Schröder, Vera
Schubert, Andreas
Nowak, Joachim
Heitmann, Edeltraut
Bostelmann, Heiko
Skarpil, Sabine
Bambus, Heinz-Jörg
Fritz, Helga
Lampe, Michael
Roberson, Gesine
Behnke, Peter
Takata, Gudrun
Lütt, Brigitte
Bannwarth, Thomas

Gädicke, Sabine
Oldenburg, Rita

75. Geburtstag

Riepen, Herbert
Schult, Magrit
Klawiter, Bernd
Wulf, Ruth
Migge, Brigitte
Gümrückü, Jutta
Bruhn, Brigitte
Buckendahl, Helga
Diel, Ludmilla
Loss, Karen
Weber, Artur
Garbers, Wolfgang
Wecker, Norbert
Janssen, Sabine
Schmalmack, Gudrun
Beck, Klaus-Peter
Gieszinger, Sigrid
Rodenberg, Elke
Grote, Wilfried
Martini, Rosalia
Berding, Rosi
Wons, Peter
Ritzmann, Manfred
Schmidt, Giesela
Franz, Juliane
Falk-Schürle, Dorothee
Drischmann, Gisela

80. Geburtstag

Grell, Irene
Block, Hanni
Pietsch, Lisa
Schulze, Angela
Bargstädt, Heinz-Dieter
Balcukat, Erika
Thomy, Jutta
Tank, Karin
Thielke, Karin
Biehl, Hilda
Psurek, Petra
Zeitler, Elke
Battmer, Karin
Pultar, Telse
Dannheim, Jürgen
Welke, Horst
Westermann, Dieter
Dietz, Inge
Möller, Marinette
Hargens, Gode
El-Abtah, Muaiad
Diedrichsen, Thomas
Mbengue, Issa Seydina Laye
Ritter, Emilja
Borchert, Felix Luis
Wetzel, Susanne Viktoria
Stadali, Mia
Standke-Erdmann, Barbara
Kilincarslan, Timucin
König, Tamara
Schaubs, Petra
Schröder, Vera
Prüther, Fabian
Grefsmann, Renate
Spallek, Ulrike
Geh, Gabriele
Heese, Tim Nicolas

85. Geburtstag

Ernst, Ilse
Buts, Eleonore
Preusser, Christel
Bürger, Margret
Moeller, Ingrid
Rabitz, Helge
Claasen, Marga
Schweim, Peter
Börner, Sieglinde
Ramm, Aenne
Schröder, Karin

90. Geburtstag

Meyer-Schmelzer, Gisela
Brehm, Marion
Ungemach, Carmen

95. Geburtstag

Stiller, Anne
Steinhäuser, Bodo

10 jähriges Jubiläum (Januar-März)

Nolte, Christiane
Tukhi, Siyar
Rabbel, Nele Marie
Rutkowski, Violetta
Jarkulisz, Sambor
Papke, Lina
Brandt, Henry
Zschätzsch, Stefanie
Sevecke, Lena
Klemmer Campos, Leo
Müller, Andreas
Sturmhöfel, Ole
Awada, Melissa
Harleb, Niclas
Tietböhl, Silke
Bambach, Dieter
Bambach, Ilse
Haan, Julia
Skalnik, Christopher
Schilbach, Christina
Heinrich, Ina
Burchert, Klaus
Reckweg, Giesela
Domski, Isabella
Delin, Bujar
Reinhold, Jonas
Windisch, Michele-Andre
Garbers, Wolfgang
Stolba, Arnold Heinrich
Gerdts, Tim
Müller, Rene
Gaffke, Karin
Tietböhl, Karl-Heinz
Bartmeier, Kathalina
Hanke, Ilse
Stegemann, Maria
Ahrens, Rainer
Schöppich, Käthe
Destanova-Elias, Gjulfera
Harms, Stella
Neuenhüsges, Laura
El-Abtah, Muaiad
Diedrichsen, Thomas
Mbengue, Issa Seydina Laye
Ritter, Emilja
Borchert, Felix Luis
Wetzel, Susanne Viktoria
Stadali, Mia
Standke-Erdmann, Barbara
Kilincarslan, Timucin
König, Tamara
Schaubs, Petra
Schröder, Vera
Prüther, Fabian
Grefsmann, Renate
Spallek, Ulrike
Geh, Gabriele
Heese, Tim Nicolas

Runde Geburtstage (Januar - März)

SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

ALS TEAM ERFOLGE FEIERN.

GlücksSpirale

790 MILLIONEN
MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPIELSPORT.

Teilnahme ab 18 - Spielen kann süchtig machen - Hilfe unter 0800 - 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

Logos: DOSB, HSB HAMBURGER SPORTBUND

SIGNAL IDUNA
Vereinspartner

Da für Große und Kleine

Unsere leistungsstarken Versicherungen für alle

Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, erstklassigem Service und persönlicher Beratung. Und das alles selbstverständlich direkt in Ihrer Nähe.

Hauptagentur Carsten Kahrs
Stühmthwiete 18, 22175 Hamburg
Telefon 040 63916770

POLICKE

HERRENKLEIDUNG

SUPER GÜNSTIG

für Hamburgs Männer

Anzug, Hemd & Krawatte auf 700 qm. Freizeitmode, Underwear, Schuhe und Aktuelles im Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a · 20099 Hamburg
Tel 040 - 28 40 95 90 · www.policke.de

Impressum

Herausgeber:

Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.
Ellernreihe 88 | 22179 Hamburg
Tel.: 641 41 44

Redaktion und Anzeigen:

Bramfelder SV Geschäftsstelle
Sarah Schliffler | s.schliffler@bramfelder-sv.net
www.bramfelder-sv.net

Fotos:

Nicole Ebert, Olaf Schmidt, Tim Krause, Torsten Reck, Svenja Stürmer

Herstellung und Druck:

Infotex.digital, KDS Graphische
Betrieb GmbH, Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching

Layout und Copyright:

Peyman Merikhi

Vorstand

- 1. Vorsitzender: Carsten Henning
- Jugendleiterin: Nicole Sander
- 1. Beisitzer: Eric Gangetz
- 2. Beisitzer: Dennis Wiedemann
- Geschäftsführer: N.N.

Bankverbindung:

IBAN: DE72 2005 0550 1055 2113 93
BIC: HASPDE33XXX

Gastraum Bramfelder SV:

Ellernreihe 88 | 22179 Hamburg
vermietung@bramfelder-sv.net

Tennis Clubhaus & Beachpark Bramfeld:

Haldesdorfer Str. 104
Torsten Kamerke
Tel: 0179 - 97 72 820

Auflage:

3000 Exemplare; Der Bezugspreis der Vereinszeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Anträge / Hinweise, die in dem Heft Berücksichtigung finden sollen, werden gerne entgegengenommen.

Kündigungen

Mündliche Kündigungen oder "Abmeldungen" bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind nicht rechtswirksam! Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich an die Geschäftsstelle mit einer Frist von 3 Monaten zum 30.06. oder 31.12. (Tennis nur 31.12.) eines Jahres erklären. Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt!

Adressenänderung / Kontoänderung

Denken Sie bei einer Adressen- und Kontoänderung auch an Ihren Sportverein.

Nachweis über Beitragsermäßigung

An alle Schüler, Studenten, FSJ/ BFD, Azubis und Empfänger von Sozialleistungen über 18 Jahre: Bitte reichen Sie uns die neue Bescheinigungen über das Weiterbestehen des Ermäßigungsgrundes ein, damit wir Ihnen auch weiterhin den ermäßigten Beitrag berechnen können. Rückwirkende Ermäßigungen sind nicht möglich.

Ansprechpartner

- Aikido** Andreas Kalbitz | Tel.: 647 50 92
felix@aikido-bsv.de
- Aktiv & Gesund** N. N. | Tel.: 641 41 44
info@bramfelder-sv.net
- Badminton** Gernot Sauerwein | Tel.: 432 909 03
gsauerw513@aol.com
- Ballett** Brigitte Jacobsen | Tel.: 0160 - 22 35 122
brigittejacobsen@ballettundkind.de
- Basketball** Tore Krüger
info@bramfeldebasketball.de
- Fußball** Matthias Herzberg
fussball@bramfelder-sv.net
Holger Renk (Jugend)
fussball-jugend@bramfelder-sv.net
- GESundFIT** Hilke Horstmann | Tel.: 6364 7236 (Di 16-19, Fr 9-11 Uhr)
h.horstmann@bramfelder-sv.net
- Handball** Janin Schulz | Tel.: 0176 - 48 61 75 28
janinschulz93@outlook.de
- Hockey** Noel Weinzweig | Tel.: 0176 - 638 314 86
bsv-hockey@web.de
- Judo** Thomas Kahl | Tel.: 299 18 29
judokahl@web.de
- Karate** Antonio Navatta | Tel.: 0179 - 321 51 15
info@bramfelder-sv.net
- Kinderturnen** Nicole Ebert | Tel.: 641 41 44
n.ebert@bramfelder-sv.net
- Leichtathletik** N.N. | Tel.: 641 41 44
info@bramfelder-sv.net
- Reha-Sport** Elke Meins | Tel.: 642 66 51
info@bramfelder-sv.net
- Schwimmen** Dennis Wiedemann
dennis.wiedemann@sgshamburg.de
- Skat** René Neumann | Tel: 01577 - 517 07 46
info@bramfelder-sv.net
- Tennis** Torsten Kamerke | Tel: 0179 - 97 72 820
tk@sportoncourt.de
- Tischtennis** Jürgen Krause | Tel.: 66 78 71
juergentkrause@web.de
- Trampolin** Olaf Schmidt | Tel.: 520 77 85
der_trampoliner@web.de
- Triathlon** Stefanie Schwarz | Tel.: 0176 - 518 18 756
danielundstefanie@web.de
- Volleyball** Mostafa Taeb-Sharifi und Steffen Pieplow
bsv-volleyball@vg-wiwa.de
- Wandern** Christl Meienburg
info@bramfelder-sv.net

Nach dem 27. Lebensjahr gilt für alle Mitglieder der Beitrag für Erwachsene.

Aktuelle News und Berichte

Wer mehr über unseren Verein wissen will, sollte auf unsere Homepage www.bramfelder-sv.net gehen oder bei Instagram (www.instagram.com/bramfeld1945) und Facebook (www.facebook.com/BramfelderSV) Fan werden.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

- Montag: 10 - 14 Uhr
- Dienstag: 10 - 14 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 10 - 14 Uhr
- Freitag: 10 - 14 Uhr

Partner des BSV

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Firmen, die uns unterstützen.

- Nordrei | Gebäudereinigung
- W. Hamm | Bestattungsinstitut
- Policke | Herrenbekleidung
- Signal Iduna | Versicherung
- HASPA | Finanzen
- LOTTO Hamburg
- HDS Galabau | Garten- u. Landschaftsbau
- ITTCOM | IT-Dienstleister



HDS

HDS Galabau GmbH

Wir machen das!

Garten- und
Landschaftsbau
Winterdienst

040 / 636 486 30
www.hdsgalabau.de